

## Löcher stopfen in Gewerbegebiet



Von **Robert Bergmann**

Di, 23. Juni 2020

Steinen

**Agendagruppe will weiterhin Wirtschaftsförderer in Steinen.**



Verdichtungsmöglichkeiten sieht die Agendagruppe im Steinener Gewerbegebiet West. Foto: Bergmann Robert

Das in der BZ Ende Mai veröffentlichte Luftbild vom Gewerbegebiet Steinen-West hat Bernhard Wilhelmi, Sprecher des Agenda-Arbeitskreises Siedlungsentwicklung und Mobilität, zum Nachdenken gebracht. Das Industriegebiet erscheine im ersten Moment erfreulich groß, auf den zweiten Blick zeige sich aber, dass im gesamten Areal noch sehr viele Freiflächen vorhanden seien, auf denen sich neue Betriebe ansiedeln könnten, schreibt Wilhelmi in einer Mitteilung.

Sich um diese Gewerbeansiedlung zu kümmern, die Steinen die dringend benötigten zusätzlichen Steuereinnahmen bringen könnten, wäre eine der wichtigsten Aufgaben des kommunalen Wirtschaftsförderers, die die Agendagruppe seit nunmehr 13 Jahren fordert, so Wilhelmi gegenüber der Badischen Zeitung. Die grob geschätzte Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen für Steinen um rund 30 Prozent würde die Stelle des Wirtschaftsförderers vermutlich auf mehrere Jahre finanzieren, ist Wilhelmi überzeugt. Falls nötig werde der Arbeitskreis bei der Gemeinde einen eigenen Antrag stellen. "Wir würden uns aber freuen, wenn die Fraktionen selbst aktiv werden würden."

Aktiv geworden sind CDU, SPD und Gemeinschaft indes schon seit längerem: Zumal die CDU ist in Sachen Wirtschaftsförderung im Gemeinderat immer wieder einmal initiativ geworden. Die letzten Vorstöße in dieser Angelegenheit liegen allerdings ein paar Jahre zurück. Anfang des Jahres trat die Gemeinde dann der Wirtschaftsregion Südwest bei, ein Verein, der sich für die Ansiedlung von Betrieben in den Mitgliedsgemeinden starkmacht.

Ressort: [Steinen](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 23. Juni 2020:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

---

## Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)

---